

## Ortsinformationen über Ueken (AG)

### Wappen

1963 wurde das heutige Wasserrad gewählt. Dieses Wasserrad nimmt Bezug auf die unter Heimatschutz stehende Mühle.



### Basisdaten

Kanton	Aargau
Bezirk	Laufenburg
Höhe	399 m ü. Meer
Fläche	5.10 km
Einwohner	855 mit starkem Zuwachs
Steuerfuss	109 % für natürliche Personen, 129 % für juristische Personen
Schulhaus, Hofacher in Ueken	Kindergarten, Primarschule an der Schulstrasse in Ueken
Mittagstisch	11.00 bis 13.30 Uhr (CHF 8.—per Nov. 08)
Schule Ebnet, Schulstr. in Frick	Sekundarschule und Bezirksschule
Musikschule	Ueken und Frick
Kantonsschule/Gymnasium	Aarau, Muttenz, Pratteln und Bad-Säckingen in Deutschland

### Kapelle Unterueken

Kapelle Unterueken. Diese gehört der Ortsbürgermeinde. Die in einem ländlichen Barock ausgeschmückte Kapelle enthält 2 qualitativ hochwertige Fresken sowie Glasmalereien von 1930 des bekannten Künstlers Richard A. Nüscheler. Weitere erwähnenswerte historische Gebäude sind das erhalten gebliebene Erdgeschoss der einst imposanten spätgotischen Mühle von Unterueken (besass 3 Wasserräder) sowie ein renovierter Steinspeicher aus der Zeit um 1560 im Oberdorf.



## Geographie

Das Dorf liegt im Staffeleggtal, einem Seitental der Sissle. Ueken besteht aus zwei Dorfteilen, dem breite Tal wird auf beiden Seiten von Hügeln des Tafeljuras begrenzt, die im unteren Bereich steil aufragen und im oberen Bereich in ausgedehnte Hochebenen übergehen.

## Geschichte

Die erste urkundliche Erwähnung von Ueken erfolgte im Jahr 1336 in einem Urbar der Grafen von Habsburg-Laufenburg. Deren gesamter Besitz ging 1386 an die ältere Linie der Habsburger über. Diese verpfändeten nach dem Waldshuterkrieg von 1468 das gesamte Fricktal an Burgund. Als die Burgunder von den Eidgenossen während der Burgunderkriege vernichtend geschlagen worden waren, kam Ueken 1377 wieder unter österreichischer Herrschaft.

Nach der Reichsreform des österreichischen Kaisers Maximilian 1. Im Jahr 1491 gehörte Ueken zu Vorderösterreich und lag in der Landschaft Fricktal, einer untergeordneten Verwaltungseinheit der Kameralherrschaft Rheinfelden. Während des Schwabenkriegs von 1499 zogen Berner und Freiburger Truppen plündern durch die Dörfer nördlich der Staffelegg bis hinunter nach Frick.

Während des 17. Jahrhunderts gab es kaum längere Friedenszeiten. Der Rappenkrieg, ein Bauernaufstand dauerte von 1612 bis 1614. Der Dreissigjährige Krieg, der zwischen 1633 und 1638 auch das Fricktal erfasste, warf das Dorf in seiner wirtschaftlichen Entwicklung zurück. Auch während des Pfälzer Erbfolgekriegs (1688 – 1697) zogen fremde Truppen durch die Region.

1797 wurde das Fricktal nach dem Frieden von Campo Formio ein französisches Protektorat. Während des 2. Koalitionskriegs verlief hier die Frontlinie zwischen den Armeen Frankreichs und Österreichs. Am 20. Febr. 1802 erfolgte die Gründung des Kantons Fricktal, der sich im August der Helvetischen Republik anschloss. Das im Distrikt Frick gelegene Dorf war somit schweizerisch geworden. Seit dem 19. März 1803 gehört Ueken zum Kanton Aargau. Im selben Jahr erfolgte die Trennung von Herznach und die Bildung einer eigenständigen Gemeinde.

Im Jahr 1804 verlieh die Gemeinde dem Politiker und Schriftsteller Heinrich Zschokke das Bürgerrecht. Nach dem Ausbau der Staffeleggstrasse erlebte Ueken einen wirtschaftlichen Aufschwung. In Ueken wurde von 1810 bis 1834 Strassenzoll für das Befahren der Passstrasse erhoben. Nach der Eröffnung der Bözbergeisenbahn im Jahr 1875 ging die Bedeutung des Transportgewerbes rasch zurück. Fast während des gesamten 20. Jahrhunderts stagnierte die Einwohnerzahl. Seit Beginn der 1980er Jahre hat sie sich jedoch aufgrund verstärkter Bautätigkeit mehr als verdoppelt.

## Politik und Recht

Die Versammlung der Stimmberechtigten, die Gemeindeversammlung, übt die Legislativgewalt aus. Ausführende Behörde ist der fünfköpfige Gemeinderat. Seine Amtsdauer beträgt vier Jahre und er wird im Majorzverfahren (Mehrheitswahlverfahren) vom Volk gewählt. Er führt und repräsentiert die Gemeinde. Dazu vollzieht er die Beschlüsse der Gemeindeversammlung und die Aufgaben, die ihm von Kanton und Bund zugeteilt wurden. Gemeindeammann der Amtsperiode 2006 bis 2009 ist Martin Deiss.

Für Rechtsstreitigkeiten ist das Bezirksgericht Laufenburg zuständig. Ueken gehört zum Friedensrichterkreis Wölflinswil.

## KMU's – einige grössere Arbeitgeber

Fehr und Engeli Weinbau vis-à-vis der neuen Ueberbauung „Bonanza-Areal“ ( weitere Angaben unter <http://www.bauland-nw.ch/php/investment.php5> ) Antiquitäten Bellin, Garage Erne. Weitere bedeutende Arbeitgeber in den Nachbargemeinden.

## Verkehr

Ueken liegt an der nördlichen Zufahrt der Staffelegg-Passstrasse, der wichtigsten Verbindung zwischen Aarau und Fricktal. 2,5 km nördlich von Ueken befindet sich bei Frick ein Autobahnanschluss der A3. Die Anbindung an das Netz des öffentlichen Verkehrs erfolgt durch eine Postautolinie, die von Aarau über Frick nach Laufenburg führt.

## Besonderheiten

- Kulturkommission „Kult-Uhr Ueken“ ([www.kult-uhr-ueken.ch](http://www.kult-uhr-ueken.ch))
- Verein Eisen und Bergwerke (VEB). Dazu gehören die 4 Gemeinden am Eisenweg: Wölflinswil, Herznach, Ueken und Zeihen.
- „dreiklang.ch“